Referenz

N01/38 Ausbau Nordumfahrung Zürich, Los 3 Instandsetzung Gubristtunnel 1. und 2. Röhre









ZUSAMMENFASSUNG

Instandsetzung der 1. und 2. Röhre des Gubristtunnel mit Rückbau der Fahrbahn und Bankette, sowie Neubau von Werkleitungskanal und abgesenkter Fahrbahn.

DAS PROJEKT

Das Projekt „N01/38 Ausbau Nordumfahrung Zürich“ (ANU) umfasst die Nationalstrasse N01 zwischen dem Limmattaler Kreuz (exkl.) bis zur Verzweigung Zürich-Nord (exkl.), inkl. SABA Limmat, Grütwisen und Birchstrasse.

Den Auftrag des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) für das dritte Los dieser Sanierung gewann die ARGE GUBRI bestehend aus den Partnern Implenia (40%, Federführung), Walo Bertschinger (30%) und Anliker (30%).

Das Gesamtbauvolumen beträgt CHF 178 Mio.

Das Los 3 beinhaltet die Hauptarbeiten BAU für die Instandsetzung Gubristtunnel 1. und 2. Röhre:

- Abbruch der bestehenden Fahrbahnplatte / Bankette (erste Röhre 3’270 m, 2. Röhre 3’285 m)
- Neubau Werkleitungskanal (WELK), neue Bankette und Fahrbahn in abgesenkter Lage (1. Röhre 3'090 m, 2. Röhre 3'100 m)

Weitere Informationen zum Projekt von ASTRA

LEISTUNGEN IM DETAIL

- Abbruch der bestehenden Fahrbahnplatte / Bankette (1. Röhre 3’270 m, 2. Röhre 3’285 m),
- Neubau Werkleitungskanal (WELK), neue Bankette und Fahrbahn in abgesenkter Lage (1. Röhre 3'090 m, 2. Röhre 3'100 m)
- Erstellung WELK in Deckelbauweise im Bereich Tagbau Weinigen (1. Röhre 180 m, 2. Röhre 180 m)
- Ersatz der Fahrbahnplatte in der Portalstation Weinigen und Regensdorf (1. Röhre 85 m, 2. Röhre 85 m),
- Kabelaufstiege von WELK in Fahrraum und Abluftkanal (1. Röhre 12'150 m, 2. Röhre: 13'450 m)
- Löschwasserleitung in WELK mit Abgängen zu Hydranten-Nischen, in Querverbindungen (QV) und Zentralen (1. Röhre ca. 3'225 m, 2. Röhre ca. 3'230 m)
- Rück- und Neubau Zwischendecke (1. Röhre 3’020 m, 2. Röhre 3’005 m)
- Bau von 22 neuen SOS-Nischen in der 2. Röhre, Anpassung der bestehenden SOS-Nischen in der 1. Röhre
- Anpassungen in den QV aufgrund der neu abgesenkten Fahrbahn (je 12 QV zwischen 1./2. und 2./3. Röhre)
- Betoninstandsetzungen Tunnelwände (ca. 127'000 m^2)
- Erneuerung Oberflächenschutzsystem (ca. 58'000 m^2)
- Antirezirkulationswand Affoltern zwischen 2. und 3. Röhre (L = 55 m)
- Trasse-Anpassung inkl. Werkleitungen im Vorportalbereich Affoltern
- Neumontage und Ersatz von Türen und Toren

HERAUSFORDERUNGEN

- Die 2. Röhre liegt in der Mitte zwischen der 1. und 3. Röhre: Erschwerte Zufahrt zum jeweiligen Portal «Mitte» nur über Logistikbrücken
- Fluchtweg für Verkehrsteilnehmende der 1. und 3. Röhre durch die Baustelle, Querverbindungen müssen immer begehbar sein
- System Überdrucklüftung in der 2. Röhre bei Ereignisfällen in den unter Verkehr stehenden Tunnelröhren
- Der Zugang in den Tunnel ist über die beiden Portale möglich, die Durchfahrt ist jedoch wegen Abbrucharbeiten nicht durchgängig
- Koordination der einzelnen Abschnitte (eine Fahrspur), Logistik und Materialmanipulation innerhalb und ausserhalb vom Tunnel (2-Schichtbetrieb 06 - 22 Uhr)

FACTS

Standort	Gubristtunnel , Weiningen , Schweiz
Status	im Bau
Bauvolumen (Wert unserer Leistungen)	71 Mio. CHF
Baubeginn	Juli 2023
Fertigstellung	März 2027
Bauherrschaft	Bundesamt für Strassen ASTRA
Bauleitung	IG Gubrist 1+2; Gähler und Partner AG; Rothpletz, Lienhard + Cie AG; Pini Group SA

ARGE	✓
Bauleitung	IG Gubrist 1+2; Gähler und Partner AG; Rothpletz, Lienhard + Cie AG; Pini Group SA

LEISTUNGEN

- Tunnelbau
- Spezialtiefbau
- Strassenbau
- Betonbau

https://implenia.com/referenzen/detail/ref/n0138-ausbau-nordumfahrung-zuerich-los-3-instandsetzung-gubristtunnel-1-und-2-roehre/

Creation: 16.11.2026 21:26